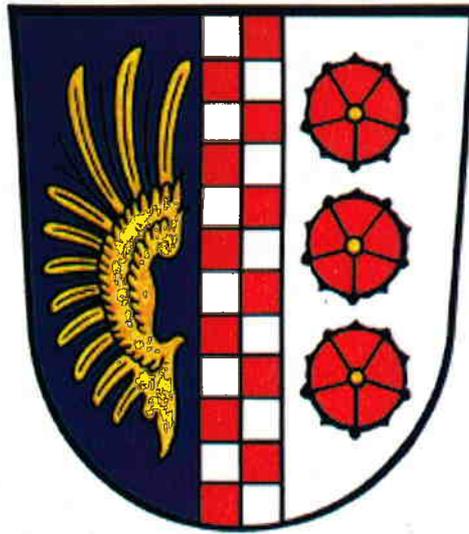


**Gemeinde Landsberied  
Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf**



**2. Änderung  
des Bebauungsplanes**

**„Am Oberanger“**

**Bestandteile des Bebauungsplanes**

1. Präambel
2. Festsetzung durch Text
3. Begründung
4. Verfahrenshinweise
5. Lageplan M 1 : 500

## Präambel

Die Gemeinde Landsberied erläßt gemäß § 1 Abs. 8, § 2 Abs. 1 sowie §§ 9 u. 10 i. V. m. § 13 de Baugesetzbuches – BauGB- i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.9.2004 (BGBl I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21.12.2006 (BVBl. I S. 3316 ) Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern – GO- , i. d. F. der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl.S. 796) Art. 81 der Bayer. Bauordnung – BayBO- i.d.F. der Bekanntmachung vom 14.08.2007 (GVBl. S.588) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke –BauNVO- i.d.F. der Verordnung vom 23. 01. 1990 ( BGBl. I S. 132 ) die

### 2. Änderung des Bebauungsplanes „ Am Oberanger“ als Satzung

#### 1. Festsetzung durch Planzeichnung

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
-  Baugrenze
-  Flächen für Garage

#### 2. Festsetzung durch Text

- Die Garagen auf Flurnummer 163/2 müssen einen Mindestabstand von 3,0 m zur Straßenbegrenzungslinie einhalten.
- Alle anderen Festsetzungen bleiben unverändert

### Begründung

Das Flurstück 163/2 der Gemarkung Landsberied wurde neu gebildet; es lag in etwa zur Hälfte im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Am Oberanger“ und zur anderen Hälfte im unbepflanztem Innenbereich nach § 34 BauGB. Um eine geordnete Bebauung zu erlangen wird der Bebauungsplan um das neu gebildete Flurstück 163/2 angepaßt. Die Grundeigentümer haben hierzu einen Antrag gestellt, dem der Gemeinderat entsprochen hat. Die Geltungsbereichsgrenze wird um ca. 6,0 m nach Norden erweitert, so daß der bestehende Bauraum um ca 3,0 – 4,0 m erweitert werden kann.

### Verfahren

Nachdem die Grundzüge der Planung nicht berührt sind wird ein Vereinfachtes Verfahren nach § 13 i. V. mit § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt. Von einer Umweltprüfung samt -bericht nach § 2a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird verzichtet da aufgrund der geringfügigen Änderung keine Auswirkungen zu erwarten sind.

Luttenwang den 3.6.2009

Geä. 10.8.2009, 24.11.2009

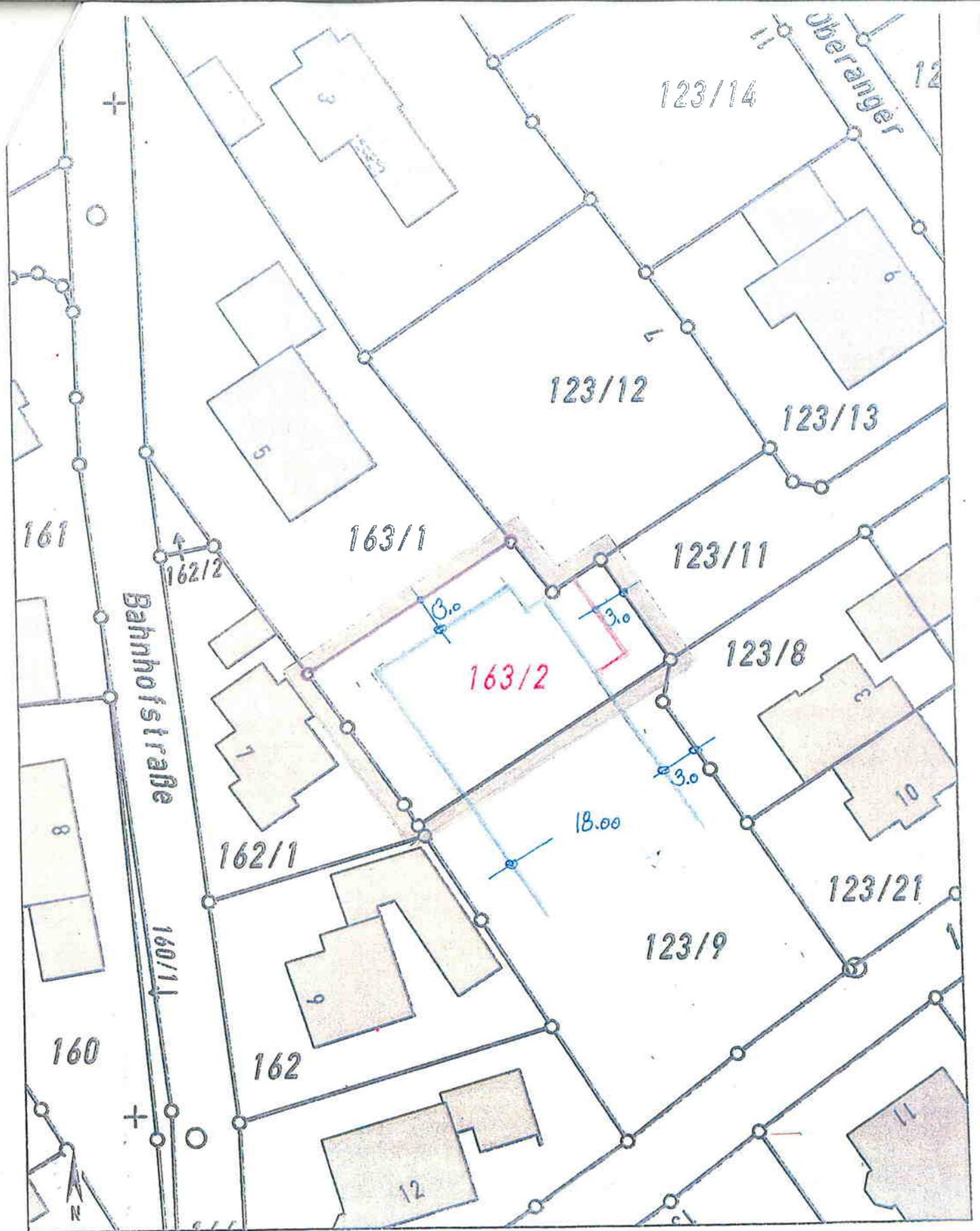
Wolfgang Bauer Dipl. Ing



Landsberied den 3.6.2009

Ausfertigung am 28. Dez. 2009

K. Hillmeier 1. Bürgermeister



Auszug aus dem Katasterkartenwerk im Maßstab 1:500

Luttenwang den 3.6.2009  
 Geä. 10.8.2009, 24.11.2009

*Wolfgang Bauer*

Wolfgang Bauer Dipl. Ing



Landsberied den 3.6.2009  
 Ausfertigung am: **28. Dez. 2009**

*K. Hillmeier*

K. Hillmeier 1. Bürgermeister

## Verfahrenshinweise

Der Gemeinderat Landsberied hat in der Sitzung vom 20.05.2009 die 2. Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Änderungsbeschluss wurde am 24.06.2009 ortsüblich bekannt gemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).

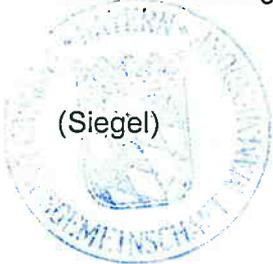


(Siegel)

Landsberied, den 30.12.2009

Hillmeier Korbinian  
Erster Bürgermeister

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes i. d. Fassung vom 03.06.2009 wurde mit der Begründung gemäß § 13 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB vom 03.07.2009 bis 03.08.2009 in der Gemeindekanzlei Landsberied und in der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf öffentlich ausgelegt. Während dieser Zeit konnten Stellungnahmen abgegeben werden.



(Siegel)

Landsberied, den 30.12.2009

Hillmeier Korbinian  
1. Bürgermeister

Die Gemeinde Landsberied hat am 24.11.2009 die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Am Oberanger“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

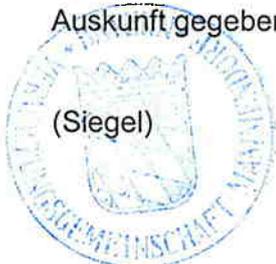


(Siegel)

Landsberied, den 30.12.2009

Hillmeier Korbinian  
1. Bürgermeister

Der Beschluss der Gemeinde Landsberied über die Bebauungsplanänderung ist am 29.12.2009 ortsüblich bekannt gemacht worden (§10 Abs. 3 Satz 1 BauGB). Die Bebauungsplan-Änderung ist damit nach § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft getreten. Auf die Rechtswirkungen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und § 215 Abs. 1 BauGB wurde hingewiesen. Die Bebauungsplanänderung mit Begründung liegt bei der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf und in der Gemeindekanzlei Landsberied während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereit; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.



(Siegel)

Landsberied, den 30.12.2009

Hillmeier Korbinian  
1. Bürgermeister